

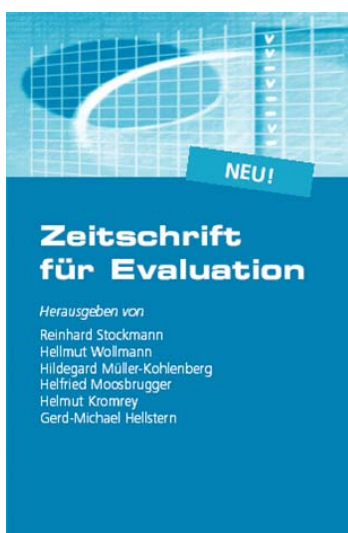
## Von der Messtechnik zur Mediation? Rollenerwartung und Selbstverständnis in der Medienevaluation

*Christine Schwarz*

*Universität Hannover/ University of Edinburgh*

### Zusammenfassung

Am Beispiel von e-learning-Projekten berichtet der Artikel aus einer qualitativen Studie über die Rollenverständnisse derer, die mit Evaluation beauftragt sind, also der „systematischen Untersuchung des Nutzens oder Wertes eines Gegenstandes“. Die in Interviews gewonnenen Aussagen von Begleitforscherinnen, Gutachterinnen, Mitarbeiterinnen aus Kompetenzzentren, Projektleitern und Auftraggebern aus den Ministerien bieten Einblick in die ambivalente und komplexe Berufspraxis von Evaluierenden. Hauptergebnis der Studie ist die Beschreibung und Analyse eines Spannungsfeldes, in dem sich Evaluation befindet, mit den Polen „Beratung und Forschung“ auf der einen Seite und „Kontrolle und Vermittlung“ auf der anderen. Die Bestimmung dieses Spannungsfeldes wird abschließend ergänzt durch einige Reflexionen aus der amerikanischen Evaluationsforschung. Die Inflation des Terminus „Evaluation“ erfordert eine differenzierte Arbeitsteilung zwischen verschiedenen Evaluationen in einem Projekt sowie die Rollenklärung der Beteiligten.



### Impressum

#### **Herausgeber:**

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin  
Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien  
Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück  
Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W. Goethe-Universität Frankfurt  
Prof. Dr. Helmut Kromrey, Freie Universität Berlin  
Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

#### **Redaktion:**

Alexandra Caspari  
Universität des Saarlandes  
FR 5.2 – Soziologie / Centrum für Evaluation (CEval)  
Postfach 151 150, D-66041 Saarbrücken  
Tel. +49(0)681/302-3146, Fax. +49(0)681/302-3899  
e-mail: redaktion@zfev.de, web: <http://www.zfev.de>